

**Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 27. August 2013**

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0088

**Wiesbadens Stadtbäume dauerhaft erhalten**

**- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 -**

Wiesbadens Stadtbäume leiden nicht nur unter den ungünstigen Bedingungen innerstädtischer Standorte (Luftschadstoffe, Bodenverdichtung etc.) sondern zunehmend auch unter dem Klimawandel. Trockenheit und neue Krankheiten/Schädlinge wie z. B. der Massaria-Pilz bei den stadtprägenden Platanen erfordern einen steigenden Kontroll- und Pflegeaufwand. Der aktuell vorliegende Bericht des Grünflächenamtes zur Baumpflege 2012 zeigt sehr deutlich, dass die in den beiden letzten Jahren zur Verfügung gestellten Finanz- und Personalmittel bei weitem nicht ausreichen, um den wertvollen Wiesbadener Baumbestand dauerhaft zu sichern. Neben den aufgezeigten Defiziten bei Kontroll- und Pflegemaßnahmen ist es besonders alarmierend, dass Bäume nicht mehr in ausreichendem Maß nachgepflanzt werden können. So hat sich laut Bericht des Grünflächenamtes (S. 23, Tab. 11) der städtische Baumbestand seit 2008 bereits um 1.186 Einzelbäume verringert.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Umweltausschuss stellt fest, dass der Erhalt des stadtprägenden Wiesbadener Baumbestandes gefährdet ist, wenn die finanziellen und personellen Voraussetzungen für die hierzu erforderlichen Baumkontrollen, Pflegemaßnahmen und Nachpflanzungen nicht geschaffen werden.
2. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen mindestens die unter BP 2 in der Vorlage 13-V-67-0003 zur Anmeldung vorgeschlagenen Mittel in Höhe der Rechnungsergebnisse 2012 in den Produkten 67 Baumpflege Wiesbaden, 67 Baumpflege AKK und 67 Baumpflege Friedhöfe in voller Höhe zur Verfügung gestellt werden, auch wenn dafür eine Aufstockung des Dezernatsbudgets VII erforderlich ist.
3. Der Ausschuss spricht sich insbesondere dafür aus, dass die erforderlichen Mittel zur Bepflanzung aller offenen Baumstandorte zur Verfügung gestellt werden.

---

**Beschluss Nr. 0137**

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2013

Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister